



Klimawin BW

Bericht

2024

UNITRO-Fleischmann

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Über uns	3
1.1 Unternehmensdarstellung	3
1.2 Wesentlichkeitsgrundsatz	4
2. Die Klimawin BW	5
2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region	5
2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW	5
2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg	6
3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement	7
3.1 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen	7
3.2 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort	8
4. Unsere Schwerpunktthemen	9
4.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte	9
4.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind	9
4.3 Leitsatz 01 – Klimaschutz	9
4.4 Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	13
4.5 Leitsatz 05 – Produktverantwortung	14
5. Weitere Aktivitäten	17
6. Unser Klimawin BW-Projekt	18
6.1 Das Projekt	18
6.2 Art und Umfang der Unterstützung	18
6.3 Ergebnisse und Entwicklungen	18
6.4 Ausblick	19
Impressum	20

1. Über uns

1.1 Unternehmensdarstellung

Wir sind ein 1971 gegründetes Unternehmen der **uni**versellen Industrie**elektronik** und gehören zu den führenden Herstellern im Bereich der Störmeldetechnik. Als inhabergeführtes Unternehmen in der zweiten Generation verstehen wir uns als modernes Innovationsteam.

Unter dem Motto „**the power to control**“ entwickeln und fertigen wir Störmeldesysteme speziell für Energieversorger, sowie für den industriellen und kommunalen Bereich., weiter intelligente Datenerfassungssysteme für Condition and Facility Monitoring zum Einsatz in Industrie 4.0 Szenarien.

Ein weiterer Bereich sind LON Bus Module für die Gebäude- und Industrieautomation mit Systemintegration, Steuerungen für Reinraumschleusen, sowie kundenspezifische Hard- und Software-Sonderentwicklungen.

Wir beschäftigen 15 Mitarbeiter.

Unsere Produkte werden eingesetzt:

- in Kraftwerken
- von Kraftwerksausrüster und Netzbetreiber
- von Energieversorger
- von Stadtwerken
- in der Pharmaindustrie
- in der Industrie
- in Logistikzentren
- in Kliniken, Kommunen, Hotels
- von der Wasserwirtschaft
- von Verkehrsbetrieben



Copyright

1.2 Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Arbeit im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die Klimawin BW

2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der Klimawin BW bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

2.2.1 Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

2.2.2 Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

2.2.3 Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur Klimawin BW und zu weiteren Mitgliedern finden Sie unter:

www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin

3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement

Die Klimawin BW wurde unterzeichnet am: 19.11.2020

3.1 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen

Leitsatz	Adressierter Leitsatz	Schwerpunktsetzung	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 01 – Klimaschutz	ja	ja	ja
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	ja	nein	nein
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	ja	ja	ja
Leitsatz 04 – Biodiversität	ja	nein	nein
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	ja	ja	ja
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	ja	nein	nein
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	ja	ja	nein
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	ja	nein	nein
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	ja	nein	nein
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	ja	nein	nein
Leitsatz 11 – Transparenz	ja	nein	nein
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	ja	nein	nein

3.2 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort

Unterstütztes Klimawin BW-Projekt: Trainingskleidung für einen lokalen Sportverein		
Schwerpunktbereich:		
ökologische Nachhaltigkeit: nein	soziale Nachhaltigkeit: ja	
Art der Förderung		
finanziell: ja	materiell: ja	personell: nein

4. Unsere Schwerpunktthemen

4.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

4.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Diese Schwerpunkte sind uns besonders wichtig, weil sie in unseren Visionen und in unserem Leitbild verankert sind. Mitarbeiter und Geschäftsleitung sind bestrebt zukunftsweisende **uni**verselle Industrieelektronik höchster Qualität zu wettbewerbsfähigen Preisen am Standort Deutschland unter Festlegung und Überwachung sozialer und ökologischer Verantwortung zu entwickeln und zu produzieren.

4.3 Leitsatz 01 – Klimaschutz

4.3.1 Zielsetzung

Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz. Unser Ziel war es diese effektiver zu nutzen und unseren Energieverbrauch noch weiter zu senken.

Wir wollten den erzeugten Strom aus unserer Photovoltaikanlage Strom zeitunabhängig nutzen. Außerdem sollte die Menge des selbstgenutzten Stromes gesteigert werden, so dass wir autarker vom konventionellen Stromversorger wurden. Der Photovoltaikstrom soll in der Produktion auch in den frühen Morgenstunden oder wenn die Sonne nicht scheint, genutzt werden.

Wir sind ständig bemüht unseren Energieverbrauch für die Erzeugung von Wärme zu verringern. So ergriffen wir Maßnahmen zur weiteren Dämmung unseres Firmengebäudes.

Die Steigerung des Digitalisierungsgrad soll unseren Ressourcenverbrauch verringern und uns helfen Emissionen einzusparen.

4.3.2 Ergriffene Maßnahmen

- 1. Maßnahme: Einsatz eines Stromspeichers für die Solaranlage:
Stromspeicher 16 kW
- 2. Maßnahme: Erneuerung des Wareneinganges
Der Wareneingang wurde renoviert. Die bessere Wärmedämmung senkt den Energieverbrauch.
- 3. Maßnahme: Steigerung des Digitalisierungsgrades
ERP-System und EDV-Umfeld wurden erweitert, zur Erstellung elektronischer Rechnungen.

4.3.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Die oben beschriebenen Maßnahmen wurden alle umgesetzt. Wir steigerten den selbst genutzten Photovoltaikstrom, den wir in der Produktion jetzt flexibler nutzen können.

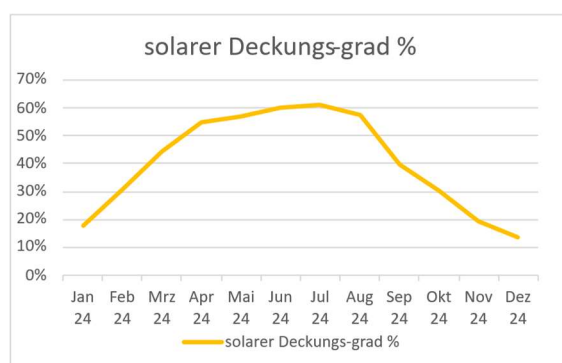
Unsere Emissionen sanken durch die ergriffene Wärmedämmungs-Maßnahme.

Im Jahr 2024 wurden die Vorbereitung zur Erhöhung des Digitalisierungsgrades ergriffen. Die Produktive Nutzung erfolgte ab dem 1.1.2025, so dass die messbaren Auswirkungen erst im Jahr 2025 beschrieben werden können.

4.3.4 Indikatoren

Indikator 1: solarer Deckungsgrad > 50%

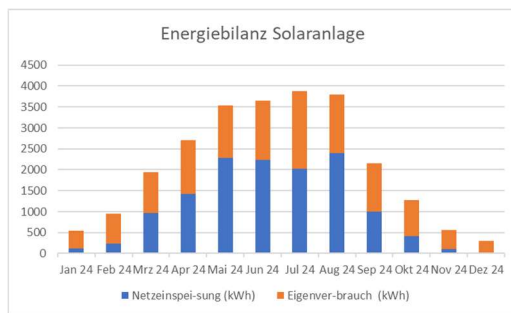
- Im Jahr 2023 lag der mittlere solare Deckungsgrad bei 44%.
- **Mittlerer Solarer Deckungsgrad im Jahr 2024: 40%**
- Zielsetzung für das Jahr 2025: >50 %



Indikator 2: jährliche Stromerzeugung > 20 MWh

- Gesamtertrag im Jahr 2023: 29,8 MWh
- **Gesamtertrag: 25,4 MWh**

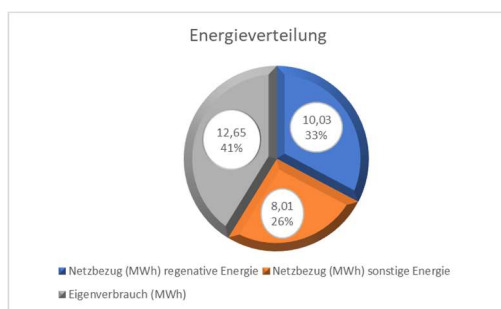
▪ **Gesamtertrag > 25 MWh**



Indikator 3: >70 %-Anteil der regenerativen Energien am gesamten Energiebedarf.

Der Anteil an regenerativen Energien unseres Energiebedarfs aus dem Netz liegt bei 55,6 %

- Anteil der regenerativen Energie im Jahr 2023: 75%
- Anteil der regenerativen Energie im Jahr 2024: **74%**, somit fast gleichbleibend
- Ziel für 2025: Anteil der regenerativen Energie > 75 %



Indikator 4: > Vergleichsübersicht der Photovoltaikanlage zum letzten Jahr

	Netzeinspeisung / MWh	Eigenverbrauch / MWh	Gesamtverbrauch / MWh	Autark	PV - Ertrag	Eigenverbrauchsquote
2024	18,048	12,15	30,20	40%	25,403	48%
2023	15,886	12,654	28,54	44%	26,949	47%

- Der Gesamt-Energiebedarf stieg um 1,6 MWh (ca. 5 %)
- Die PV Nutzung steigerte sich um 1 %
- Ziel für 2025: Erhöhung der Autark Quote auf 50%

Indikator 5: Vermiedene CO₂-Emission:(bezogen auf die Solaranlage)

- Vermiedene CO₂-Menge im Jahr 2024: 15,9 t
Angestrebt waren 20 t.
- Ziel für das Jahr 2025: 17 t

4.3.5 Treibhausgasbilanz

Zur Senkung der Treibhausgasemissionen haben wir eine THG-Bilanz für Scope 1 & Scope 2 erstellt und auf Basis dessen ein Reduktionsziel festgelegt.

Datenerfassung und Ziele zur Senkung der THG-Emissionen

Erfassungsbereiche	Ausgangs- bilanz 2024	Zielsetzung und -erreichung		
	THG- Emissionen in t CO ₂ e	Zieljahr	Reduktions- ziel in t CO ₂ e oder %	Ziel- erreichung in %
Direkte THG-Emissionen Scope 1	29,67	2025	2 %	2025
Indirekte THG- Emissionen Scope 2 market-based	4,23	2025	3 %	2025
Summe	33,91			

THG-Bilanz – Unsere Ausgangssituation

UNITRO-Fleischmann legt einen Schwerpunkt seiner Aktivitäten und Investitionen auf den Klimaschutz. Seit dem Jahr 2020 wurden u.a. folgende Projekte für den Klimaschutz insbesondere zur Senkung des Energiebedarfes erfolgreich umgesetzt:

- Eigene PV-Anlage (in Betrieb seit April 2021)
- Elektro PKW
- Gebäudedämmung

Damit wir in Zukunft unsere Aktivitäten und Erfolge bezüglich der Themen Klimaschutz, Treibhausgasemissionen und Ressourcen Einsparung quantitativ beurteilen können, wurde unsere erste CO₂ Bilanzierung für das Jahr 2024 erstellt

Unser Unternehmensgebäude wird mit einer Ölheizung erwärmt. Um hier fossile Brennstoffe einzusparen, konzentrierten wir uns auf die energetische Sanierung unseres Unternehmensgebäudes. Strom für Produktion, Büro und PKW beziehen wir aus einem Ökostrommix und seit 2021 ressourcenschonender von unserer eigenen PV-Anlage. Unser Stromverbrauch ist ein wesentlicher Faktor bei unserem Streben nach Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Unser Fuhrpark umfasst Diesel, Benzin und Elektro-Fahrzeuge.

THG-Bilanz – Unsere Zielerreichung

Zur Senkung der Treibhausgasemissionen haben wir eine THG-Ausgangsbilanz erstellt und auf Basis dessen ein Reduktionsziel festgelegt. Durch die Installation unserer eigenen PV-Anlage konnte schon in den Jahren 2021 und 2022 unsere Treibhausgasemissionen stark gesenkt werden. In Summe bedeutete es eine CO₂-Vermeidung durch den Gesamtstromertrag der PV-Anlage von 55 t.

Weiterhin investierten wir in die Dämmung des Gebäudes, um Wärmeenergie einzusparen.

Unsere THG-Ausgangsbilanz bezieht sich auf das Jahr 2024 und umfasst Scope 1 und 2.

Die direkten Emissionen (Scope 1) beliefen sich im Jahr 2024 auf knapp 30 t CO₂ und die market based Emissionen (Scope 2) auf 4,2 t. Hervorzuheben ist der Bezug eines Ökostrommix, mit welchem wir ca. 2 t CO₂ gegenüber dem location-based Emissionsfaktor vermeiden.

THG-Bilanz – Ergriffene Maßnahmen und Entwicklungen

Die Maßnahmen, um unseren Betrieb klimaneutraler und energieautarker zu machen umfassen im Wesentlichen die Optimierung der Nutzung der PV-Anlage und die Gebäudedämmung. Installiert wurde ein Energiespeicher von 16 kWh. Weiterhin wurde der Wareneingang energetisch saniert. Damit der eigen produzierten Solarstrom noch besser genutzt werden kann, wollen wir in 2025 einen weiteren Energiespeicher von 16 kWh installieren.

4.3.6 Ausblick

Auf dem Weg der Kontinuität unseres Klimaschutzprozesses werden wir uns im kommenden Geschäftsjahr weiterhin auf die Autarktierungsquote der PV-Anlage und Energiesanierung konzentrieren. Somit senken wir unseren CO₂ Fußabdruck. Unser Reduktionsziel für das Geschäftsjahr 2025 liegt bei 2-3%.

4.4 Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

4.4.1 Zielsetzung

Wir wollen die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen verringern, indem wir unseren Papierverbrauch senken. Dies erreichen wir, indem wir unseren Digitalisierungsgrad erhöhen. Im Jahr 2024 bereiten wir uns vor, ab 2025 alle Rechnungen digital zu versenden. Die Abwicklungen der Reparaturen sollen ab 2025 ebenso digital erfolgen, um weiteres Papier einzusparen.

4.4.2 Ergriffene Maßnahmen

- Vorbereitung der Rechnungsdigitalisierung
- ERP-System Erweiterung mittels Elektronischen Tickets zur Reparaturabwicklung

4.4.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Rechnungen wurden im Geschäftsjahr 2024 per Papier versendet. Damit dieser natürliche Rohstoff Papier durch ressourceneffizientere Maßnahmen eingespart werden kann, installierten wir digitale Werkzeuge, um in Zukunft Rechnungen digital abzuwickeln. Die Vorbereitungen dafür wurden im Jahr 2024 abgeschlossen. Sodass wir ab dem 1.1.2025 die Inanspruchnahme der natürlichen Ressource Papier stark verringern.

4.4.4 Indikatoren

Indikator 1: Papierverbrauch

- Rund 700 Bestellabwicklungen je Jahr, rund 25 Reparaturen je Jahr
- Zielsetzung im Jahr 2025 alles digital abzuwickeln

Je Bestellabwicklung werden Auftragsdokumente und Rechnungen als Papierausdruck benötigt. Zukünftig können ab dem Jahr 2025 je Bestellabwicklung ca. 5 Seiten Papier einsparen und je Reparaturabwicklung eine Seite. Dies sind in Summe ca. 3600 Seiten Papier.

4.4.5 Ausblick

Wir halten an diesem Schwerpunktthema fest, um die tatsächlich reduzierten Ressourcen quantitativ bewerten zu können, wenn die Steigerung der Digitalisierungsmaßnahmen greift.

- Tatsächliche Erhöhung des Digitalisierungsgrades
- Unser Ziel: weitere Verringerung der Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen durch Optimierung des Logistikprozesses

4.5 Leitsatz 05 – Produktverantwortung

4.5.1 Zielsetzung

wir wollen verstärkt unsere Produktverantwortung überprüfen. Schwerpunktthemen sind:

- Produktionsprozesse beleuchten mittels unserem Projekt Robust
- THG-Bilanzierung einführen
- Kundendialog digital verbessern

4.5.2 Ergriffene Maßnahmen

- THG-Bilanzierungsschulung durch stec
- Cloud Einführung
- Digitale Bestellabwicklung Vorbereitung
- Projekt Robust hilft bei der Produktionsprozessoptimierung

4.5.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Wir konnten die Ziele erreichen. Eine THG-Bilanzierung für Scope 1 und 2 liegt diesem Bericht bei.

4.5.4 Indikatoren

Indikator 1: eingesparte Papierressourcen

- Rund 40 Tickets je 5 Seiten Papiereinsparung
- Künftige Einsparung ca. 4000 Seiten durch Tickets und elektronische Bestellabwicklung

Indikator 2: THG-Bilanzierung

- Scope 1 & 2 : rund 34 t CO₂
- Verringerung der Emissionen um 2-3%

4.5.5 Ausblick

UNITRO-Fleischmann hält an diesem Schwerpunktthema fest, denn Innovationen sind für uns als kleines mittelständiges Unternehmen wichtig, denn damit stärken wir unsere Marktpresenz und binden unsere Kunden an unsere Firma. Weiterhin ist unser Ziel Mitdenken, Innovation und Kommunikation sowie Zugehörigkeit und Kompetenzen zu fördern.

Dabei setzen wir auf die Mitarbeit im Forschungsprojekt ROBUST. So wollen wir die Kommunikation mit unseren Kunden und Lieferanten verbessern. Im Rahmen dieses Projektes setzen wir auf die Schulung unserer Mitarbeiter, damit störende Einflüsse im Wertschöpfungsprozess schneller erkannt und überprüft werden können.

4.6 Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

4.6.1 Zielsetzung

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

4.6.2 Ergriffene Maßnahmen

- Renovierung der Bürogebäude

4.6.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Wir konnten die Ziele erreichen. Das erste Stockwerk unseres Firmengebäudes wurde komplett renoviert. Alle Mitarbeiter erhielten einen höhenverstellbaren Schreibtisch und optimierte Büro und Entwicklungsausstattung.

4.6.4 Indikatoren

Indikator 1: 4 Büroräume und ein Konferenzraum

- Ein höhenverstellbarer Schreibtisch für jeden Mitarbeiter
- Optimierte und energiesparende Beleuchtung
- Neue Technik im Konferenzraum

4.6.5 Ausblick

UNITRO-Fleischmann hält an diesem Schwerpunktthema fest, um die Arbeitsbedingungen für alle Mitarbeiter zu verbessern. Deshalb sollen im Jahr 2025 die Produktionsräume renoviert werden.

5. Weitere Aktivitäten

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	Raumklimaverbesserung	Renovierung der Büroräume		Renovierung der Produktionsräume
Leitsatz 04 – Biodiversität	Biologische Vielfalt auf dem Firmengelände	wir pflegen eine große Gartenfläche auf unserem Firmengelände	biologische Vielfalt mit Bäumen, Gras, Pflanzen, Blumen	
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	Lieferkettenoptimierung	Überprüfung der Lieferketten		
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	- Verbesserung der Arbeitsbedingung - Teambildung	- Renovierung der Büroräume - Weihnachtsfeier	- Renovierung erfolgte	Renovierung der Produktionsräume
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	Kommunikationsverbesserung	Digitale Kommunikation mit dem Steuerbüro	Einführung der AGENDA Software	
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	- Sicherung der Arbeitsplätze - Qualitätsverbesserung unserer Produkte	höhenverstellbare Schreibtische optimieren die Gesundheit der Mitarbeiter		
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	Finanzielle Unterstützung von lokalen Institutionen	- Kirche im Dialog - Sternentraum (Verein zur Wunscherfüllung von behinderten Kindern und Hospizdienste für Kinder) - von Brot für die Welt, Projekte im Zusammenhang mit Kinder	Projekte wurden finanziell gefördert.	Finanzielle Unterstützung entweder der gleichen oder neuen zusätzlichen regionalen Projekte.
Leitsatz 11 – Transparenz	Zufriedenheit der Mitarbeitenden	Regelmäßige Meetings	Interne Berichte	
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	Geschäftspartner, Kunden und Mitarbeiter informieren	- KLIMAWIN Bericht - Projekt ROBUST		Nachhaltigkeitsworkshop in 2025

6. Unser Klimawin BW-Projekt

Mit unserem Klimawin BW-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.



6.1 Das Projekt

Wir suchten uns wieder ein Projekt für Kinder und Jugendliche in der Region, so unterstützen wir nachhaltig in eine gute Zukunft für die folgende Generation.

Deshalb sponserten wir erneut neue Trainingskleidung für Kinder eines lokalen Sportvereins.



Dort treffen sie auf die Schülerinnen und Schülern, die gemeinsam aktiv Sport betreiben und richtig Spaß haben.

Durch einheitliche Vereinskleidung wird ein Zusammenhalt geschaffen, das fördert Integration. Vereine führen Kinder in jedem Alter, egal aus welcher Bevölkerung zusammen-

men.

Alle Kinder können sich besser mit dem Verein identifizieren.



Sport und Bewegung ist enorm wichtig für die Entwicklung und die Gesundheit der Kinder.

So unterstützt unser Projekt nachhaltig die Zukunft aller Kinder unabhängig ihrer Herkunft und sozialem Umfeld. Denn der Verein fördert den friedlichen Umgang untereinander und stärkt die Gesellschaft.

6.2 Art und Umfang der Unterstützung

Wir wollten dieses Projekt finanziell unterstützen.

Umfang der Förderung:

Hierfür zahlten wir einen einmaligen Betrag von 2500 Euro. Verwendet wird die Unterstützung in Backnang.

6.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Wir unterstützten dieses Projekt finanziell erneut in 2024, weil wir von dem gleichen Projekt im Jahr 2023 positiv überzeugt waren.

6.4 Ausblick

Im Jahr 2025 wollen wir ein weiteres regionales Projekt finanziell unterstützen. Hierbei sind uns Projekte mit Kindern wichtig. So unterstützen wir nachhaltig in eine gute Zukunft für die folgende Generation.



Nachhaltig handeln
in Unternehmen
Klimawin BW

Impressum

Herausgeber

UNITRO-Fleischmann
Gaildorfer Str 15
71522 Backnang
Telefon: +49 7191 141 0
E-Mail: info@unitro.de
Internet: www.unitro.de

Ansprechperson

Angelika Eimer

Stand

02.06.2025